

Studienreise Südfrankreich

Päpste, Kaiser, Höhlenlöwen Eine Reise entlang der südlichen Rhone

Die 8-tägige Studienreise führt ins südliche Rhonegebiet. Ob über 30'000 Jahre alte Steinzeitkunst, fantastisch erhaltene römische Bauwerke oder mittelalterliche Machtzentren – in einer kleinen Gruppe entdecken die Teilnehmenden eine einzigartige Fülle an archäologischen Highlights aus verschiedensten Epochen.

Im komfortablen Kleinbus fahren wir entlang der Rhone und ihrer Zuflüsse Ardèche und Gard und begeben uns auf eine Zeitreise durch eine jahrtausendealte Kulturlandschaft. Dabei besuchen wir einmalige steinzeitliche Kunstwerke und eindrucksvolle antike Bauwerke. Auf den Spuren von Päpsten, Kreuzfahrern und Jakobspilgern entdecken wir ausserdem bedeutende mittelalterliche Sakralbauten und erkunden wehrhafte Städte und Dörfer. Auf unserer Fahrt durch spektakuläre Schluchten und weite Tallandschaften steuern wir auch weniger bekannte, jedoch nicht weniger eindrucksvolle Ziele an. Der Besuch eines Weinguts sowie gemeinsame Abendessen mit regionalen Gerichten runden die Reise kulinarisch ab.



Termin: SA 18.04. bis SA 25.04.2020

Reiseleitung: David Jecker, Archäologe

Chauffeur: Ernst Fischer, Sprintsuisse

Gruppengröße: 10-12 Personen

Preis pro Person: Fr. 1850.- im DZ (Aufschlag Einzelzimmer Fr. 300.-)

Inbegriffen:

- Hin- und Rückreise von resp. nach Zug sowie Rundreise entlang der südlichen Rhone im komfortablen Kleinbus
- 7 Übernachtungen in **- und ***-Hotels inkl. Frühstück
- 3 gemeinsame Abendessen, Weinprobe
- Sämtliche Eintritte und Führungen, Reiseunterlagen

Nicht inbegriffen:

- Verpflegung am Mittag
- Übrige Abendessen

Wichtige Hinweise:

- Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmenden.
- Gültiger Reisepass oder ID-Karte sind erforderlich.
- Für die ein- bis zweistündigen Spaziergänge wird gutes Schuhwerk empfohlen.
- Mittagessen: Picknick, z.T. Einkehrmöglichkeiten
- Programmänderungen vorbehalten

Programm der Studienreise (Änderungen vorbehalten)

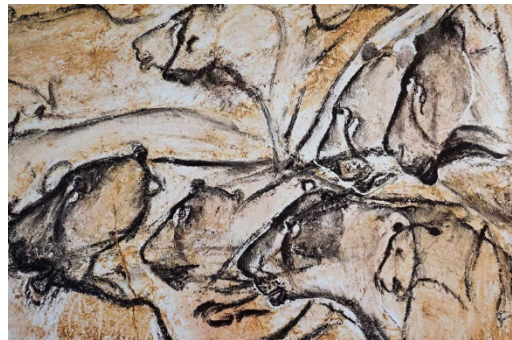
1. Tag (SA): Hinreise (Zug – Bourg-Saint-Andéol)

Reise ab Zug mit «Sprintsuisse» im komfortablen Kleinbus nach Südfrankreich. Unterwegs gibt es erste Informationen zu den Reisezielen. Im Städtchen Bourg-Saint-Andéol beziehen wir unser Hotel mit Blick auf die Rhone (2 Nächte, 2 Abendessen).



2. Tag (SO): Den Höhlenlöwen ganz nah (Bourg-Saint-Andéol – Grotte Chauvet II – Bourg-Saint-Andéol)

Am Morgen fahren wir entlang der Ardèche zur Nachbildung der berühmten Chauvet-Höhle und tauchen ein in eine andere Welt: Die Grotte Chauvet gilt als «älteste Kunstgalerie» überhaupt. Menschen hinterliessen hier vor über 30'000 Jahren Hunderte von Zeichnungen und Malereien. Nach der Begegnung mit Mammuts, Wollnashörnern und Höhlenlöwen fahren wir durch die spektakuläre Ardèche-Schlucht zurück nach Bourg-Saint-Andéol.



3. Tag (MO): Römisches Wasser, französischer Wein (Bourg-Saint-Andéol – Uzès – Pont du Gard – Nîmes)



Am Morgen spazieren wir durch die pittoreske Altstadt von Uzès ins Vallée de l'Eure. Dort entdecken wir Überreste der römischen Wasserleitung, die vor 2000 Jahren das Wasser der nahegelegenen Quelle nach Nîmes leitete. Mit dem Bus folgen wir dem Wasser und machen Halt beim berühmten Pont du Gard. Danach fahren wir weiter nach Sernhac, wo uns auf einem Weingut eine archäologische Überraschung erwartet. Nach der Weinprobe machen wir uns auf den Weg zur Endstation des Wassers: Nîmes (2 Nächte).

4. Tag (DI): Nîmes, das französische Rom (Nîmes, fak. Ausflug zur Abbaye de Saint-Roman)

Nîmes wird nicht umsonst das französische Rom genannt: Wir besuchen das Amphitheater und die Maison Carrée, zwei der am besten erhaltenen Bauwerke der römischen Welt überhaupt. Ein Besuch des 2018 eröffneten, futuristisch anmutenden Musée de la Romanité steht ebenfalls auf dem Programm. Wer danach bereits den fakultativen Schritt ins Mittelalter wagen möchte, hat am späteren Nachmittag die Gelegenheit, eine Seltenheit in Westeuropa zu entdecken: das Höhlenkloster Saint-Roman. Von dort bietet sich eine eindruckliche Aussicht auf das Rhonetal – der Blick reicht sogar bis nach Avignon!

5. Tag (MI): Von Kreuzritter und Jakobspilgern (Nîmes – Aigues-Mortes – Saint-Gilles – Avignon)

Bevor wir die Papststadt ansteuern, fahren wir nach Aigues-Mortes mit seiner vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer. Von hier brach im 13. Jahrhundert der französische König Ludwig IX. zu zwei Kreuzzügen auf. Nach einem gemütlichen Stadtspaziergang führt uns die Reise weiter durch die Petite Camargue nach Saint-Gilles, einem der wichtigsten christlichen Wallfahrtsziele des Mittelalters. Die romanische Kirchenfassade mit ihren drei Bögen und den aussergewöhnlich vielen Skulpturen sowie die grosse Krypta sind Zeugen jener Zeit. Am späteren Nachmittag treffen wir in Avignon/Villeneuve-lès-Avignon ein (2 Nächte).



6. Tag (DO): Avignon, die Stadt der Päpste (Avignon, fak. Ausflug nach Glanum)



Kaum ein Gebäude ragt so prominent aus der Rhoneebene empor wie der Papstpalast in Avignon. Das grösste gotische Bauwerk des Mittelalters diente insgesamt sieben Päpsten als Residenz. Nach der Besichtigung des Palastes erkunden wir die Altstadt mit ihrer über vier Kilometer langen Stadtmauer. Natürlich darf auch ein Spaziergang zum berühmten Pont d'Avignon nicht fehlen. Am Nachmittag führt ein fakultativer Ausflug in die nahegelegenen Alpillen, wo ein weiteres archäologisches Highlight zwischen Felsen verborgen liegt: die Ruinen der antiken Stadt Glanum.

7. Tag (FR): Vom Mittelalter in die Renaissance (Avignon – Saint-Montan – Grignan – Montélier bei Valence)

Am Vormittag fahren wir der Rhone entlang nach Norden. Nahe des westlichen Flussufers verbirgt sich in den Hügeln das mittelalterliche Dorf Saint-Montan mit seiner Burg. Nach einem gemütlichen Spaziergang führt uns die Reise weiter nach Grignan. Das auf einem Hügel gelegene Städtchen besticht nicht nur durch seine Lage: Eindrücklich sind auch die trutzige Kirche Saint-Sauveur sowie das Schloss mit seiner prächtigen Renaissance-Fassade. Bevor wir die Heimreise antreten, übernachten wir nochmals in der Nähe von Valence (1 Nacht, 1 Abendessen).



8. Tag (SA): Rückreise (Montélier – Zug)

Nach dem Frühstück kehren wir zurück in die Schweiz (Ankunft in Zug am späteren Nachmittag).

Anmeldung für die Studienreise

18.04.-25.04.2020

Anzahl Erwachsene _____

Name _____

Adresse _____

Telefon _____ E-Mail _____

Einzelzimmer (unbedingt)

Einzelzimmer (wenn möglich)

Doppelzimmer

Vegetarisch Ja Nein (für die drei Übernachtungen mit Halbpension)

Ort und Datum _____ Unterschrift _____

Bemerkungen: _____

Anmeldung bis 23. Februar 2020 mit obenstehendem Formular oder per E-Mail mit den entsprechenden Angaben an:

Archäologischer Verein Zug, Hofstrasse 15, 6300 Zug
info@urgeschichte.ch

Bei Fragen zur Reise und zum Programm:

David Jecker, davidjecker@hotmail.com